

Betriebsspezifische Sicherheitsund Verhaltensregeln Metall

Inhaltsverzeichnis – Metall

| Abkantpresse | 2 |
|---|------------|
| CNC-Maschine zum Bohren, Drehen, Fräsen | 3 |
| Konventionelle Drehmaschine | 4 |
| Konventionelle Fräsmaschine | 5 |
| Ständerbohrmaschine | 6 |
| Metallbandsäge | 7 |
| Metallkreissäge | 8 |
| Abkürz- und Gehrungskreissäge | 9 |
| Kettensäge (Motorsäge) | 10 |
| Tisch- und Ständerschleifmaschine | 11 |
| Bandschleifmaschine | 12 |
| Flachschleifmaschine | 13 |
| Winkelschleifer | 14 |
| Tafelschere | 15 |
| Ausklinkmaschine | 16 |
| Rundbiegemaschine | 17 |
| Profilbiegemaschine | 18 |
| Schwenkbiegemaschine | 19 |
| Werkstattpresse | 20 |
| Pressen | 21 |
| CNC Stanzmaschine | 22 |
| Laserschneidanlage | 23 |
| Schweissen | 2 4 |
| Kleinteilereiniger | 25 |
| Fragbare Leitern | 26 |
| Rollgerüst | 27 |
| Hubarbeitsbühne | 28 |
| Deichselstapler | 29 |
| Gabelhubwagen | 30 |
| Gabelstapler | 31 |
| ndustriekran | |
| Anschlagmittel | 33 |
| Lastaufnahmemittel | 34 |
| Lackieren | |
| Hochdruckreiniger | |
| Gasofen | |
| Schmieden | |
| Vorlage Schulungsnachweis | |



Abkantpresse

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren







- Quetschen der Finger, Hände oder Arme im schliessenden Abkantwerkzeug
- Quetschen der Finger zwischen Werkstück und Oberwange
- Getroffen werden durch Schwenkbewegungen grosser Werkstücke
- Quetschen der Finger durch herabfallende Werkzeuge beim Einrichten
- Schnittverletzungen durch scharfkantige Bleche
- Getroffen werden durch herabfallenden Bleche

Sicherheitsregeln





- Sichere Abkantpressen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Schnittschutzhandschuhe tragen (mind. Schnittschutzfaktor 3)
- Schutzschuhe tragen
- Bei Zweipersonenbedienung immer zwei Sicherheitsfussschalter verwenden
- Richtige Handführung der Werkstücke beachten, d.h.
 - Finger nie über dem Blech halten
 - bei vorgebogenen Werkstücken nie zwischen Werkstück und Oberwange greifen
- Werkzeuge beim Einrichten gegen Herabfallen sichern

Informationen

- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Abkantpresse», <u>www.suva.ch/67108.d</u>

Erstellungsdatum



CNC-Maschine zum Bohren, Drehen, Fräsen

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Getroffen werden durch wegfliegende Späne, Kühlschmiermittel, herausgeschleuderte oder herabfallende Werkstücke
- Erfasst werden durch drehende Spindel oder Werkstücke
- Quetschen der Finger in der Spannvorrichtung oder durch Achsbewegungen
- Hauterkrankungen durch kühlmittelbenetzte Werkstücke
- Unerlaubtes Manipulieren der Schutzeinrichtung

Sicherheitsregeln









- Sichere Bearbeitungscenter einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Schutzeinrichtungen niemals manipulieren
- Schutzbrille tragen
- Schutzschuhe tragen
- Handschuhverbot im Einrichtbetrieb
- Keine Fingerringe, Uhren und Armbänder tragen
- Eng anliegende Kleider tragen, besonders enge Ärmel
- Hautschutzmittel verwenden
- Nie bei laufender Maschine messen, reinigen oder Störungen beheben

Informationen

- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «CNC-Maschine zum Bohren, Drehen, Fräsen», <u>www.suva.ch/67139.d</u>
- Factsheet: «Stangenlademagazine zu CNC-Drehmaschinen», <u>www.suva.ch/33051.d</u>

Erstellungsdatum



Konventionelle Drehmaschine

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Erfasst werden durch das drehende Spannfutter
- Getroffen werden durch überlange Stangen
- Verletzungen durch wegfliegende Späne
- Schnittverletzungen durch Berühren langer Späne
- Erfasst werden beim Polieren zwischen Polierband und Werkstück

Sicherheitsregeln











- Sichere Drehmaschinen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Schutzbrille tragen
- Schutzschuhe tragen
- Handschuhverbot
- Keine Fingerringe, Uhren und Armbänder tragen
- Eng anliegende Kleider tragen, besonders enge Ärmel
- Lange Haare unter Haarschutz verbergen
- Spannfutterschutz verwenden
- Stangenführung verwenden beim Drehen von langen Stangen, die seitlich aus dem Spindelstock ragen
- Polieren nur mit Hilfswerkzeug; das Polierband darf nicht um das Werkstück gelegt werden
- Nie über drehendes Spannfutter oder drehende Werkstücke greifen
- Nie bei laufender Maschine messen, reinigen oder Störungen beheben
- Spänehaken mit Handschutz verwenden

Informationen

- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Konventionelle Drehmaschine», <u>www.suva.ch/67053.d</u>

Erstellungsdatum



Konventionelle Fräsmaschine

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Erfasst werden an Handschuhen, loser Kleidung, langen Haaren oder Schmuck durch rotierende
 Fräser oder Spindel
- Getroffen werden durch wegfliegende Späne, brechende Fräser, mitdrehende oder herabfallende Werkstücke
- Schnittverletzungen durch scharfkantige Späne oder Werkstücke
- •

Sicherheitsregeln











- Sichere Fräsmaschinen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Schutzbrille tragen
- Schutzschuhe tragen
- Handschuhverbot
- Keine Fingerringe, Uhren und Armbänder tragen
- Eng anliegende Kleider tragen, besonders enge Ärmel
- Lange Haare unter Haarschutz verbergen
- Werkstücke mit Spannvorrichtungen fixieren
- Nie an laufender Spindel vorbeigreifen
- Nie bei laufender Maschine Werkstücke ein- und ausspannen
- Nie bei laufender Maschine messen, reinigen oder Störungen beheben

Informationen

Siehe Bedienungsanleitung

Erstellungsdatum



Ständerbohrmaschine

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Erfasst werden an Handschuhen, loser Kleidung, langen Haaren oder Schmuck durch rotierende
 Bohrer oder Spindel
- Getroffen werden durch wegfliegende Späne, brechende Bohrer, mitdrehende oder herabfallende Werkstücke
- Schnittverletzungen durch scharfkantige Späne oder Werkstücke

Sicherheitsregeln











- Sichere Tisch- oder Ständerbohrmaschinen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Schutzbrille tragen
- Schutzschuhe tragen
- Handschuhverbot
- Keine Fingerringe, Uhren und Armbänder tragen
- Eng anliegende Kleider tragen, besonders enge Ärmel
- Lange Haare unter Haarschutz verbergen
- Werkstücke mit Spannvorrichtungen fixieren
- Nie an laufender Bohrspindel vorbeigreifen
- Nie bei laufender Maschine Werkstücke ein- und ausspannen
- Nie bei laufender Maschine messen, reinigen oder Störungen beheben

Informationen

- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Tisch– und Ständerbohrmaschine», www.suva.ch/67036.d

Erstellungsdatum



Metallbandsäge

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Verletzungen beim Berühren des laufenden Sägebandes
- Getroffen werden durch wegfliegende Späne
- Getroffen werden von herabfallenden Werkstücken
- Einklemmen der Finger in der pneumatischen Spannvorrichtung
- Hauterkrankungen durch von Kühlmitteln benetzten Werkstücken
- Gefahr durch Lärm beim Sägen von Rohren und Profilen

Sicherheitsregeln









- Sichere Metallbandsägen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Schutzbrille tragen
- Schutzschuhe tragen
- Gehörschutz tragen beim Sägen von Rohren und Profilen
- Falls notwendig Schnittschutzhandschuhe tragen beim Arbeiten mit scharfkantigen
 Werkstücken
- Eng anliegende Kleider tragen, besonders enge Ärmel
- Werkstücke mit Spannvorrichtung fixieren
- Pneumatische Spannvorrichtung so einstellen, dass im ungespannten Zustand das Spiel zwischen Klemmbacke und Werkstück maximal 6 mm beträgt
- Sägebandabdeckung so weit wie möglich schliessen
- Werkstücke nie bei laufender Maschine ein- und ausspannen
- Nie bei laufendem Sägeband messen, reinigen oder Störungen beheben

Informationen

- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Metallbandsäge», <u>www.suva.ch/67106.d</u>

Erstellungsdatum



Metallkreissäge

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Verletzungen beim Berühren des drehenden Sägeblatts
- Getroffen werden durch wegfliegende Späne
- Getroffen werden durch herabfallende Werkstücke
- Einklemmen der Finger in der pneumatischen Spannvorrichtung
- Gefahr durch Lärm beim Sägen von Rohren und Profilen

Sicherheitsregeln









- Sichere Metallkreissägen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Schutzbrille tragen
- Schutzschuhe tragen
- Gehörschutz tragen beim Sägen von Rohren und Profilen
- Falls notwendig Schnittschutzhandschuhe tragen beim Arbeiten mit scharfkantigen
 Werkstücken
- Eng anliegende Kleider tragen, besonders enge Ärmel
- Werkstücke mit Spannvorrichtung fixieren
- Pneumatische Spannvorrichtung so einstellen, dass im ungespannten Zustand das Spiel zwischen Klemmbacke und Werkstück maximal 6 mm beträgt
- Werkstücke nie bei laufender Maschine ein- und ausspannen
- Nie bei laufendem Sägeblatt messen, reinigen oder Störungen beheben

Informationen

- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Metallkreissäge», <u>www.suva.ch/67105.d</u>

Erstellungsdatum



Abkürz- und Gehrungskreissäge

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Schnittverletzungen durch Untergreifen des rotierenden Sägeblattes
- Verletzungen durch wegfliegende Werkstückteile und Späne
- Einklemmen der Hände zwischen Werkstück und Queranschlag

Sicherheitsregeln





- Sichere Kreissägen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden
- Maschine auf eine sichere Auflage stellen, damit die Sicht auf die Schnittebene gewährleistet
- Werkstück immer am Anschlag anlegen und fixieren Beim Fixieren von Hand halten wir mindestens einen faustbreiten Sicherheitsabstand zum Sägeblatt ein
- keine kleinen Werkstücke bearbeiten, die nicht fixiert werden können
- bei langen Werkstücken immer eine sichere Auflage verwenden
- nie in die Schnittebene des rotierenden Sägeblattes greifen
- Schutzbrille und Gehörschutz tragen

Informationen

- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Kapp- und Gehrungskreissäge», www.suva.ch/67125.d

Erstellungsdatum



Kettensäge (Motorsäge)

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Stolpern, ausrutschen, stürzen und sich dabei schneiden
- Zurückschlagen der Kettensäge
- Verletzen von Drittpersonen

Sicherheitsregeln









- Sichere Kettensägen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von ausgebildeten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten
 (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- persönliche Schutzausrüstung tragen (Festes Schuhwerk/ Sicherheitsschuhe,
 Schnittschutzhosen oder Beinlinge, Augenschutz/ Schutzbrille, Gehörschutz, Handschuhe, bei Rückschlaggefährdung zusätzlich Helm mit Gesichtsschutz)
- sicheren Standort auswählen
- nie über Schulterhöhe arbeiten
- Benzin-Kettensäge beim Starten mit dem Fuss am Boden oder zwischen den Knien fixieren
- Rauchenverbot beim Betanken der Benzin-Kettensäge
- Sicherheitsabstand zu weiteren Personen von 2 m einhalten

Informationen

- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Arbeiten mit der Kettensäge (Motorsäge)», www.suva.ch/67033.d
- Factsheet: «Arbeiten mit der Kettensäge bei nichtforstlichen Tätigkeiten»,
 www.suva.ch/33062.d
- Siehe <u>www.suva.ch/kettensaege</u>

Erstellungsdatum

Version 1.1 / 19. Juni 2020



Tisch- und Ständerschleifmaschine

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Verletzungen durch wegfliegende Partikel beim Schleifen
- Handverletzungen durch Berühren der drehenden Schleifscheibe
- Getroffen werden beim Bruch der Schleifscheibe
- Getroffen werden von herabfallenden Werkstücken
- Erfasst werden von Drahtbürsten oder Wellenzapfen
- Einatmen von Schleifstaub
- Verbrennungen durch heisse Werkstückoberflächen

Sicherheitsregeln









- Sichere Tisch- und Ständerschleifmaschinen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden
- Schutzbrille tragen
- Geschlossene Schutzschuhe tragen
- Falls notwendig Schutzhandschuhe tragen
- Falls notwendig Gehörschutz tragen
- Falls notwendig Atemschutz tragen
- Vor dem Aufspannen der Schleifscheibe Klangprobe vornehmen
- Werkstückauflagen und Schutzverdeck richtig einstellen
- Bei Arbeiten mit Drahtbürsten keine Ketten, Drahtseile oder stark gelochte und genoppte Teile bearbeiten (Gefahr, dass Teile von der Drahtbürste erfasst werden)

Informationen

- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Tisch- und Ständerschleifmaschine», <u>www.suva.ch/67037.d</u>

Erstellungsdatum



Bandschleifmaschine

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Verletzungen durch wegfliegende Partikel beim Schleifen
- Handverletzungen durch Berühren des Schleifbands
- Getroffen werden von herabfallenden Werkstücken
- Einatmen von Schleifstaub
- Verbrennungen durch heisse Werkstückoberfläche

Sicherheitsregeln









- Sichere Bandschleifmaschinen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden
- Schutzbrille tragen
- Geschlossene Schutzschuhe tragen
- Falls notwendig Schutzhandschuhe tragen
- Falls notwendig Gehörschutz tragen
- Falls notwendig Atemschutz tragen
- Werkstückauflagen und Schutzverdeck richtig einstellen

Informationen

Siehe Bedienungsanleitung

Erstellungsdatum



Flachschleifmaschine

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Verletzungen durch wegfliegende Partikel beim Schleifen
- Handverletzungen durch Berühren der drehenden Schleifscheibe
- Getroffen werden beim Bruch der Schleifscheibe
- Getroffen werden von herabfallenden Werkstücken
- Einatmen von Schleifstaub
- Verbrennungen durch heisse Werkstückoberflächen

Sicherheitsregeln









- · Sichere Flachschleifmaschinen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden
- Schutzbrille tragen
- Geschlossene Schutzschuhe tragen
- Falls notwendig Schutzhandschuhe tragen
- Falls notwendig Gehörschutz tragen
- Falls notwendig Atemschutz tragen
- Vor dem Aufspannen der Schleifscheibe Klangprobe vornehmen
- Werkstückauflagen und Schutzverdeck richtig einstellen

Informationen

Siehe Bedienungsanleitung

Erstellungsdatum



Winkelschleifer

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Getroffen werden durch wegfliegende Partikel beim Schleifen
- Rückschlag der Maschine beim Verkanten der Schleifscheibe
- Schnittverletzungen durch drehende Schleifscheibe
- Einatmen von Schleifstaub
- Verbrennungen durch heisse Oberflächen
- Brandgefahr durch Schleiffunken
- Einziehen von Kleidung oder Haaren
- Stromschlag bei Beschädigung von stromführender Kabel
- Gefahren durch Lärm

Sicherheitsregeln







- Sichere Winkelschleifer einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Für das Gerät zugelassene Schleifscheiben einsetzen
- Trennscheiben nicht zum Seitenschleifen verwenden
- Scheibenschutzes und Handgriff nicht demontieren
- Winkelschleifer beidhändig führen
- Persönliche Schutzausrüstung tragen (Gesichtsschutz, Gehörschutz, Handschuhe,
 Sicherheitsschuhe)
- Bei Bedarf Filtermaske tragen
- Enganliegende Kleidung tragen, keine kurzen Hosen
- Bei staubintensiven Schleifarbeiten Schleifstaub absaugen
- Vom Körper weg arbeiten
- Werkstück gegen Verkeilen und Verklemmen sichern
- Brennbare Materialien aus dem Arbeitsbereich entfernen oder abdecken
- Benachbarte Arbeitsplätze und Verkehrswege durch Trennwände abtrennen

Informationen

Siehe Bedienungsanleitung

Erstellungsdatum

Version 1.1 / 28. Oktober 2019



Tafelschere

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Abschneiden der Finger mit dem Messer
- Quetschen der Finger unter den Niederhaltern oder zwischen Blech und Arbeitstisch
- Quetschen der Finger zwischen bewegten und festen Teilen (z.B. Anschläge, Auswerfer auf der Rückseite)
- Schnittverletzungen durch scharfe Blechkanten
- Getroffen werden von herabfallenden Blechen
- Gefahr durch Lärm beim Scheren dicker Bleche

Sicherheitsregeln







- Sichere Tafelscheren einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Schnittschutzhandschuhe tragen (mind. Schnittschutzfaktor 3)
- Schutzschuhe tragen
- Falls notwendig Gehörschutz tragen
- Schnittlinienschutzvorrichtung so tief wie möglich einstellen
- Nicht unter den Schnittlinienschutz greifen; schmale Blechstreifen mit Hilfswerkzeugen halten
- Nicht zwischen Blech und Arbeitstisch greifen
- Beim Schneiden langer Bleche Auflagen benutzen
- Sich nicht im Gefahrenbereich hinter der Tafelschere aufhalten

Informationen

- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Tafelschere», www.suva.ch/67107.d

Erstellungsdatum



Ausklinkmaschine

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Abschneiden der Finger mit dem Messer
- Quetschen der Finger zwischen bewegten und festen Teilen
- Schnittverletzungen durch scharfe Blechkanten

Sicherheitsregeln







- Sichere Ausklinkmaschinen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Schnittschutzhandschuhe tragen (mind. Schnittschutzfaktor 3)
- Schutzschuhe tragen
- Falls notwendig Gehörschutz tragen
- Schutzvorrichtung so tief wie möglich einstellen

Informationen

Siehe Bedienungsanleitung

Erstellungsdatum



Rundbiegemaschine

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Einziehen der Finger, der Kleidung oder langer Haare durch die sich drehenden Walzen
- Schnitt- oder Stichverletzungen an scharfkantigen Blechen
- Gefahr durch Herabfallen der Werkstücke

Sicherheitsregeln







- Sichere Rundbiegemaschinen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Schutzschuhe tragen
- Handschuhverbot oder eng anliegende, fingerlose Schutzhandschuhe verwenden
- Eng anliegende Kleidung tragen (besonders enge Ärmel, keine offene Jacke)
- Lange Haare unter Haarschutz verbergen
- Blech mit den Händen nie in der Nähe der Walzen führen
- Bei grossen Maschinen: unstabile (grosse) Bleche mit Hoch-und Seitenhalter abstützen

Informationen

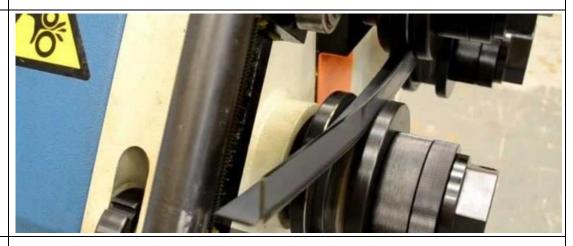
- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Rundbiegemaschine», www.suva.ch/67110.d

Erstellungsdatum



Profilbiegemaschine

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Einziehen der Finger, der Kleidung oder langer Haare durch die sich drehenden Walzen
- Schnitt- oder Stichverletzungen an scharfkantigen Werkstücken
- Gefahr durch Herabfallen der Werkstücke

Sicherheitsregeln







- Sichere Profilbiegemaschinen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Schutzschuhe tragen
- Handschuhverbot oder eng anliegende, fingerlose Schutzhandschuhe verwenden
- Eng anliegende Kleidung tragen (besonders enge Ärmel, keine offene Jacke)
- Lange Haare unter Haarschutz verbergen
- Werkstück mit den Händen nie in der Nähe der Walzen führen
- Sich nicht im Gefahrenbereich aufhalten

Informationen

Siehe Bedienungsanleitung

Erstellungsdatum



Schwenkbiegemaschine

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Schnitt- oder Stichverletzungen an scharfkantigen Werkstücken
- Finger- und Handverletzungen beim Bewegen der Ober- und Biegewange
- Gefahr durch Herabfallen der Werkstücke

Sicherheitsregeln





- Sichere Schwenkbiegemaschinen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Schnittschutzhandschuhe tragen (mind. Schnittschutzfaktor 3)
- Schutzschuhe tragen
- Bei Zweipersonenbedienung immer zwei Sicherheitsfussschalter verwenden
- Sich nicht im Gefahrenbereich aufhalten

Informationen

Siehe Bedienungsanleitung

Erstellungsdatum



Werkstattpresse

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Quetschen der Finger oder Hände
- Wegfliegende Metallteile
- Schnittverletzungen durch scharfkantige Teile

Sicherheitsregeln







- Sichere Werkstattpressen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Schutzbrille tragen
- Geschlossene Schutzschuhe tragen
- Falls notwendig Schutzhandschuhe tragen

Informationen

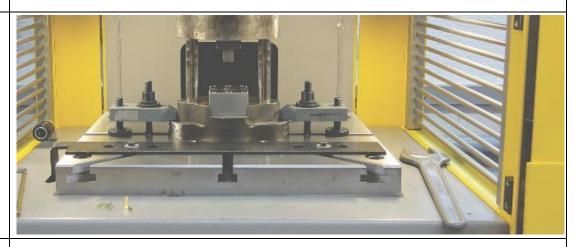
Siehe Bedienungsanleitung

Erstellungsdatum



Pressen

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Quetschen der Finger oder Hände
- Wegfliegende Metallteile bei Werkzeugbruch
- Schnittverletzungen durch scharfkantige Teile
- Sturzgefahr bei mangelnder Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz
- Lärm

Sicherheitsregeln









- Pressen dürfen nur betrieben werden, wenn wirksame Schutzeinrichtungen verhindern, dass in den Gefahrenbereich des Werkzeugs oder anderer bewegter Teile gegriffen werden kann. Dieser Grundsatz gilt auch für Probehübe.
- Pressen müssen von einer verantwortlichen Person eingerichtet werden, die dafür ausgebildet
 ict
- Die Bedienpersonen müssen über die korrekte Funktion der Schutzeinrichtungen instruiert
- Es dürfen nur Pressenwerkzeuge eingesetzt werden, die so gestaltet sind, dass wirksame Schutzeinrichtungen verwendet werden können.
- Pressen dürfen nur eingerichtet werden, wenn die Betriebsart "Einrichten" gewählt ist oder wenn z.B. bei Exzenterpressen mit Drehkeilkupplung der Pressenantrieb ausgeschaltet ist.
- Nach jedem Einrichten und nach jeder Störungsbehebung hat der Einrichter die Wirksamkeit der Schutzeinrichtungen zu überprüfen. Der Schlüssel des Betriebsartenwahlschalters ist vom Einrichter abzuziehen.
- An Pressen dürfen niemals mehrere Personen arbeiten, wenn nicht für jede Person ein gleichwertiger Schutz vorhanden ist (z.B. mehrere kombinierte Zweihandschaltungen).
- Bei der Arbeit sind Gehörschutz, Schutzschuhe und soweit möglich Schutzhandschuhe zu tragen. Falls notwendig Schutzbrillen tragen.
- Es ist für Ordnung und Sauberkeit an den Pressen, in der Arbeitsumgebung und den angrenzenden Verkehrswegen zu sorgen.

Informationen

Siehe Bedienungsanleitung

Erstellungsdatum

Version 1.1 / 18. Januar 2021



CNC Stanzmaschine

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Quetschen der Finger oder Hände
- Wegfliegende Metallteile bei Werkzeugbruch
- Schnittverletzungen durch scharfkantige Teile
- Sturzgefahr bei mangelnder Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz
- Lärm

Sicherheitsregeln









- Sichere Stanzmaschinen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Schutzbrille tragen.
- Schutzschuhe tragen.
- Gehörschutz tragen.
- Falls notwendig Schnittschutzhandschuhe tragen beim Arbeiten mit scharfkantigen Werkstücken.
- Sich nie bei laufender Maschine innerhalb der Lichtschranken aufhalten.

Informationen

Siehe Bedienungsanleitung

Erstellungsdatum



Laserschneidanlage

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Verletzungen durch Strahlen
- Quetschen der Finger oder Hände
- Schnittverletzungen durch scharfkantige Teile
- Einatmen von Schneidrauchen
- Verbrennungen durch heisse Werkstückoberflächen

Sicherheitsregeln









- Sichere Laserschneidanlagen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden
- Betrieb nur mit eingeschalteter und funktionsfähiger Absaugung mit Filteranlage
- Schutzbrille tragen (eventuell Laserschutzbrille)
- Geschlossene Schutzschuhe tragen
- Schnittschutzhandschuhe tragen (mind. Schnittschutzfaktor 3)
- Gehörschutz tragen

Informationen

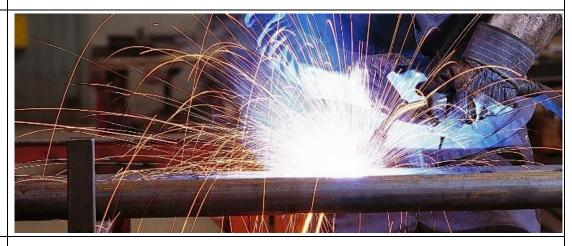
Siehe Bedienungsanleitung

Erstellungsdatum



Schweissen

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren





- elektrische Strom (elektrischer Schlag, zum Teil mit tödlichen Folgen)
- Strahlung und Lärm (Blendung oder Verblitzen der Augen, Verbrennungen der Haut, Gehörschaden)
- gesundheitsgefährdende Rauche und Gase (Atemwegserkrankungen durch Schweissrauch)
- Brand- und Explosionsgefahr

Sicherheitsregeln











- Sichere Schweissgeräte einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden
- Vor Gebrauch Gerät und Kabel auf Mängel prüfen
- Gute Leitfähigkeit zwischen Massekabel und Werkstück herstellen
- Vor Arbeitsbeginn Absaugeinrichtung einschalten und bei Bedarf nachführen
- Kabel vor Beschädigung schützen, Kabel mit isolierten Kupplungen verwenden
- Schweisserschutzhandschuhe mit Stulpen tragen
- Gesichtsschutzschirm oder Kopfschutzhaube mit abgestimmten Schutzfilter tragen
- Augenschutz auch beim Abschlagen der Schlacke o.ä. tragen
- Kleider aus schwer entflammbarem Material tragen
- Sicherheitsschuhe tragen
- Blendschutzmassnahmen für andere treffen (z.B. Vorhang schliessen)

Informationen

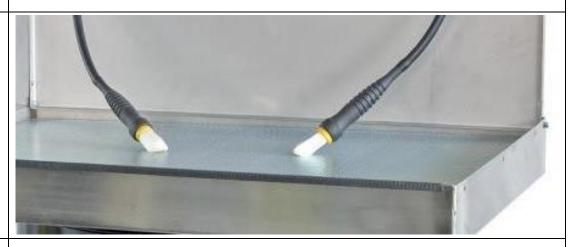
- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Schweissen und Schneiden (Lichtbogenverfahren)», www.suva.ch/67104.d

Erstellungsdatum



Kleinteilereiniger

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Hautkontakt mit Reinigungsmittel, Reizungen möglich
- Einatmen von Dämpfen
- Brandgefahr

Sicherheitsregeln







- Sichere Teilereiniger einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden
- Schutzbrille tragen
- Schutzhandschuhe tragen
- Sicherheitsdatenblatt Reiniger beachten
- Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Am Arbeitsplatz nicht rauchen, essen oder trinken
- Zündquellen am Arbeitsplatz vermeiden

Informationen

Siehe Bedienungsanleitung

Erstellungsdatum



Tragbare Leitern

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Herunterfallen
- Umkippen der Leiter
- Abrutschen der Leiter oder des Benutzers
- Herunterspringen
- Herabfallen von Gegenständen

Sicherheitsregeln









- Sichere Leitern einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Bei der Arbeit nicht zu weit herauslehnen
- Auf- und Abstiegsflächen frei von Gegenständen halten
- Spreizsicherung verwenden
- Leitern nicht hinter geschlossenen Türen aufstellen
- Stehleitern nicht als Anlegeleitern benutzen
- An Treppen und an anderen unebenen Standorten muss ein sicherer Höhenausgleich oder geeignetes Leiterzubehör verwendet werden
- Den richtigen Anstellwinkel einhalten. Unter Umständen zur Sicherung anbinden oder von einem zweiten Mann festhalten lassen
- Anlegeleitern mindestens einen Meter über die Austrittsstelle hinausragen lassen
- Schuhsohlen frei von Verunreinigungen und Öl halten (Abrutschgefahr)
- Mit dem Gesicht zur Leiter auf- und absteigen und sich mit mindestens einer Hand festhalten.
 Die oberen beiden Sprossen einer Stehleiter dürfen nicht bestiegen werden
- Leitern sind nur für Arbeiten von geringem Umfang einzusetzen

Informationen

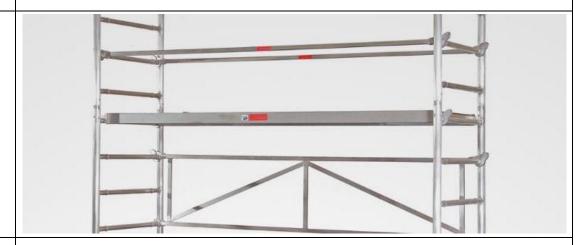
- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Tragbare Leitern», www.suva.ch/67028.d

Erstellungsdatum



Rollgerüst

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Absturz von Personen
- Umkippen des Rollgerüsts
- Verletzung durch herabfallende Gegenstände

Sicherheitsregeln

- Sichere Rollgerüste einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Benutzung nur durch instruiertes Personal
- Gegen unbeabsichtigte Fahrbewegungen durch Benutzung der Feststelleinrichtung sichern
- Gerüst gegen Anfahren sichern
- Arbeitsplatz auf dem Gerüst nur über den dafür vorgesehenen Zugang betreten und verlassen
- Nicht auf Gerüstbelag springen
- Keine Gegenstände abwerfen
- Während des verfahren keine Personen auf dem Gerüst.

Informationen

- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Rollgerüst», <u>www.suva.ch/67150.d</u>

Erstellungsdatum



Hubarbeitsbühne

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Gefahren durch Umsturz, Absturz und herabfallende Gegenstände
- Quetschgefahr an hydraulisch bewegten Teilen
- Lebensgefahr bei Stromübertritt

Sicherheitsregeln





- Sichere Hubarbeitsbühnen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Arbeitsbühnen standsicher aufstellen, Boden- und Windverhältnisse beachten
- Bei Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum ist die Arbeitsstelle ordnungsgemäss zu sichern
- Vor Arbeitsbeginn Einrichtungen zur Absturzsicherung und gegen Herabfallen von Gegenständen in Schutzstellung bringen
- Bei der Arbeit die entsprechenden Schutzausrüstungen (Schutzschuhe, Schutzhelm etc.) tragen
- Wenn nötig PSA gegen Absturz tragen
- Sicherheitsabstand zu elektrischen Freileitungen einhalten oder Freileitungen durch Energieversorger Freischalten lassen
- Die maximale Belastungsfähigkeit des Arbeitskorbes beachten. Den Gefahrenbereich der Hubarbeitsbühne von Personen freihalten
- Niemals unter der Hubarbeitsbrücke stehen
- In der Höhe Hubarbeitsbühne nicht verlassen

Informationen

- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Hubarbeitsbühne», <u>www.suva.ch/67064/1.d</u>

Erstellungsdatum



Deichselstapler

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Verletzungen, insbesondere der Füsse, durch Anfahren von Personen, Beschädigungen von Gegenständen
- Quetschgefahr durch umkippenden Flurförderzeugen
- Prellungen und Brüche durch Herabfallen von Lasten
- Quetschgefahr zwischen Deichsel und Regalen, Wänden und anderem

Sicherheitsregeln



- Sichere Deichselstapler einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Vor Arbeitsbeginn auf erkennbare Sicherheitsmängel prüfen: Bremsen, Lenkung, Deichsel-Schalter, Hydraulik, Rollen/Bereifung
- Möglichst nicht rückwärts gehen
- Sicherheitsschuhe benutzen
- Jede Mitnahme von Personen ist verboten
- Nicht mit hochgehobener Last fahren
- Gerät nicht als Selbstfahrer benutzen
- Schlüssel abziehen und Unbefugten nicht überlassen

Informationen

- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Deichselstapler», www.suva.ch/67046.d

Erstellungsdatum



Gabelhubwagen

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Verletzungen, insbesondere der Füsse, durch Anfahren von Personen, Beschädigungen von Gegenständen
- Schwere Quetschungen durch umkippenden Flurförderzeugen
- Prellungen und Brüche durch umkippende von Lasten
- Beim Rückwärtsgehen: Quetschungen zwischen Deichsel und Regalen, Wänden und anderem

Sicherheitsregeln





- Sichere Gabelhubwagen einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden
- Kontrolle des Flurförderzeugs auf erkennbare Sicherheitsmängel: Lenkung, Hydraulik,
 Rollen/Bereifung
- Möglichst nicht rückwärts gehen
- Sicherheitsschuhe benutzen
- Jede Mitnahme von Personen ist verboten
- Gerät nicht als Selbstfahrer benutzen
- «Rollerfahren» ist verboten

Informationen

Siehe Bedienungsanleitung

Erstellungsdatum



Gabelstapler

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Benutzen des Staplers durch unbefugte Personen
- Quetschgefahr zwischen Flurförderzeug und festen Teilen der Umgebung
- Um- oder Abstürzen des Staplers
- Getroffen werden von herabfallenden Transportgut
- Anfahren von Personen und baulichen Einrichtungen
- Vergiftungsgefahr durch hohe Abgaskonzentration in Räumen bei Antrieb durch Verbrennungsmotor

Sicherheitsregeln



- Sichere Gabelstapler einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Vorhandenes Fahrerrückhaltesystem benutzen
- Innerbetriebliche Verkehrsregeln beachten
- Nur für Flurförderzeuge freigegebene Verkehrswege benutzen
- Tragfähigkeit des Staplers beachten
- Gabelstapler nur vom Fahrersitz/-stand aus in Bewegung zu setzen
- Sicherheitsschuhe tragen
- Jede Mitnahme und das Auf- und Abwärtsbefördern von Personen ist verboten
- Lasten beim Verfahren nur bodenfrei anheben (bis 0,5m über Flur)
- Lasten so laden, dass sie nicht herabfallen oder sich verschieben können
- Nur bei ausreichender Sicht auf die Fahrbahn und mit angepasster Geschwindigkeit fahren
- Gegen unbefugte Benutzung sichern (z.B. durch Schlüssel abziehen)

Informationen

- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Gabelstapler», www.suva.ch/67021.d

Erstellungsdatum



Industriekran

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Getroffen werden durch abstürzende Last
- Anfahren von Betriebseinrichtungen und Stapelgut
- Verletzen von Personen durch pendelnde Last
- Benutzen des Kranes durch unbefugte Personen

Sicherheitsregeln





- Sichere Industriekrane einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Vor Arbeitsbeginn Kran auf äussere Mängel sowie Funktion der Bremsen und Not-End-Halt-Einrichtungen prüfen
- Not-End-Schalter nicht betriebsmässig anfahren
- Gewicht und Schwerpunkt der Last feststellen
- Kran nicht überlasten
- Krankhaken nur im Hakenrund belasten
- Auf Wirksamkeit der Hakenmaulsicherung achten
- Last auf Lastaufnahmemittel beim Heben, Bewegen und Absetzen beobachten
- Als Kranführer Last nur auf Zeichen des Anschlägers anheben, bewegen und absetzen
- Vor Anheben der Last aus dem Gefahrenbereich treten
- Last senkrecht anheben; Pendeln der Last durch Schrägzug vermeiden
- Last auf den vorgegebenen Wegen transportieren
- Kran nach Gebrauch in Parkposition abschliessen und sichern

Informationen

- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Krane in Industrie und Gewerbe», www.suva.ch/67159.d

Erstellungsdatum



Anschlagmittel

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Abstürzen der Last
- Umstürzen der Last beim Aufnehmen, Absetzen, Stapeln usw.
- Anstossen von Personen und Betriebseinrichtungen durch Pendeln der Last

Sicherheitsregeln









- Sichere Anschlagmittel einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Vor und während der Benutzung des Anschlagmittels auf Mängel achten
- Ablegekriterien für Anschlagmittel beachten
- Gewicht der Last feststellen und an den vorgegebenen Stellen das Anschlagmittel befestigen
- Anschlagmittel nicht über die Tragfähigkeit hinaus belasten
- Neigungswinkel von 60° nicht überschreiten
- Lasten nicht im Hängegang anschlagen
- Anschlagmittel nicht über scharfe Kanten spannen und ziehen (ggf. Kantenschutz verwenden)
- Beim Anschlagen mit 4 Strängen sind nur 2 als tragend anzunehmen
- Anschlagmittel nicht mit dem Kran unter aufliegender Last hervorziehen
- Ringschrauben immer ganz einschrauben und nicht auf Biegung beanspruchen
- Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe benutzen

Informationen

- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Anschlagmittel», <u>www.suva.ch/67017.d</u>

Erstellungsdatum



Lastaufnahmemittel

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Gefahren durch Herabfallen der Last oder von Teilen
- Gefahr durch Umschlagen der Last
- Herabfallen der Last

Sicherheitsregeln





- Sichere Lastaufnahmemittel einsetzen und diese gemäss Betriebsanleitung verwenden
- Darf nur von instruierten Personen bedient werden Jugendliche unter 18 Jahren verboten (Ausnahme: Berufliche Grundbildung)
- Beim Transport von Lasten nicht sich oder andere Personen gefährden
- Die Last sicher ablegen bzw. abstellen
- Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe benutzen

Informationen

- Siehe Bedienungsanleitung
- Checkliste: «Lastaufnahmemittel», www.suva.ch/67198.d

Erstellungsdatum



Lackieren

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen
- Verursacht schwere Augenreizung
- Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
- Brand- und Explosionsgefahr
- Bei hohen Lösemittel-Konzentrationen ist eine betäubende Wirkung möglich

Sicherheitsregeln











- Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten
- Sicherheitsschuhe mit leitfähiger Sohle tragen
- Wirksame Raumlüftung und Absaugen des Spritznebels sicherstellen
- Fremdbelüftete Atemschutzgeräte tragen. Nur bei kurzfristigen Arbeiten Kombifilter der Mindestschutzstufe A2 P2 zulässig
- Schutzbrille tragen
- Geeignete Handschuhe tragen (siehe Sicherheitsdatenblatt)
- Schutzbekleidung tragen
- Kleidung niemals mit Druckluft abblasen. Beim Reinigen von Werkstücken mit Druckluft immer geeignete Handschuhe, Schutzbrille und Gehörschutz tragen
- Im Arbeitsbereich keine Lebensmittel aufbewahren, weder essen noch trinken

Informationen

- Siehe Bedienungsanleitung
- Informationsschrift: «Spritzlackieren mit Polyurethanlacken So schützen Sie Ihre Mitarbeitenden», www.suva.ch/44054.d

Erstellungsdatum



Hochdruckreiniger

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Gefahr von schweren Verletzungen durch die Schneidwirkung des Hochdruckstrahles
- Gefahr durch den Rückstoss, z.B. Sturzgefahr bei unsicherem Stand
- Gefahren durch unkontrolliertes Austreten von Druckflüssigkeit aus beschädigten
 Schlauchleitungen
- Gefahr durch der Flüssigkeit beigemengte Arbeitsstoffe
- Gefahr durch heisse Teile des Geräts bzw. heiße Druckflüssigkeit oder heißen Sprühnebel
- Gefahren durch Lärm

Sicherheitsregeln









- Persönliche Schutzausrüstung tragen (Gesichtsschutz, Gehörschutz, Handschuhe, Schutzbekleidung, Sicherheitsschuhe)
- Benutzung nur durch unterwiesenes Personal
- Nur unbeschädigte Schlauchleitungen verwenden
- Den zulässigen Betriebsdruck des Schlauches einhalten
- Schlauchleitungen nicht einklemmen und über scharfe Kanten ziehen
- Schlingen-, Zug- oder Biegebeanspruchung des Schlauches vermeiden
- Geräte nicht an Schlauchleitung weiterziehen
- Elektrisch betriebene Hochdruckreiniger nur an mit FI-Schalter gesicherter Steckdose betreiben
- Abzugshebel der Spritzeinrichtung während des Betriebes nicht festsetzten
- Bei Arbeitsunterbrechungen Spritzeinrichtung gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern
- Bei Verwendung von Arbeitsstoffen die Betriebs- und Gebrauchsanweisung der Arbeitsstoffe beachten
- Es darf nicht von Leitern aus gearbeitet werden
- Hochdruckstrahl nie auf Personen richten

Informationen

Siehe Bedienungsanleitung

Erstellungsdatum



Gasofen

Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb:



Hauptgefahren



- Verbrennungen beim Anzünden
- Verbrennungen durch heisse Werkstückoberflächen

Sicherheitsregeln







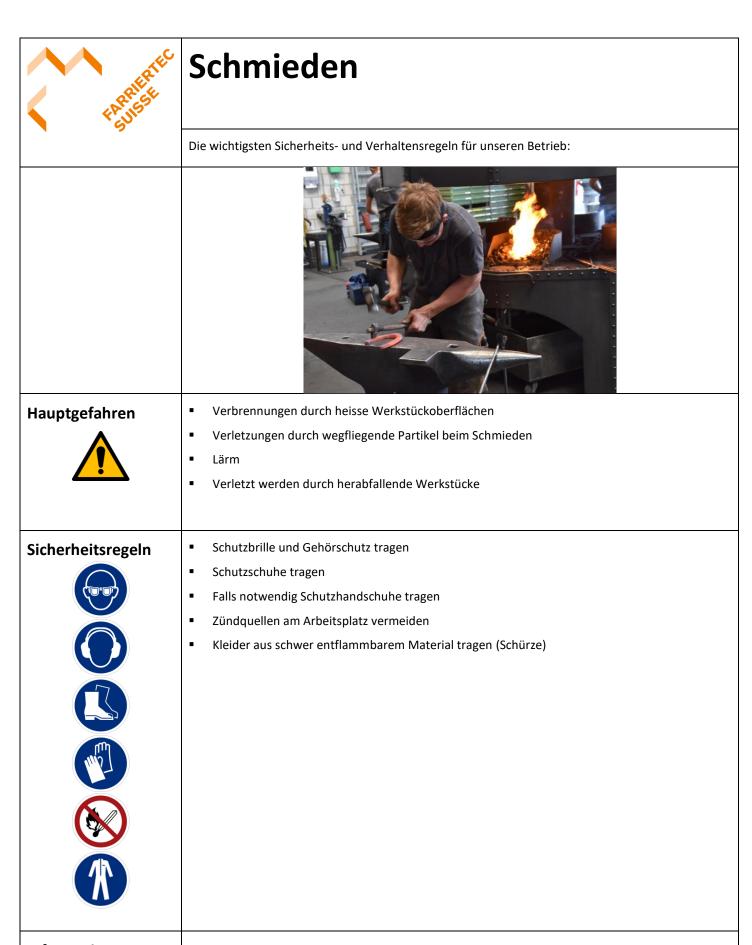


- Schutzbrille und Gehörschutz tragen (Schmieden)
- Schutzschuhe tragen
- Falls notwendig Schutzhandschuhe tragen
- Zündquellen am Arbeitsplatz vermeiden
- Bei Nichtgebrauch Flaschenventile schliessen

Informationen

Erstellungsdatum

02.02.2021



Informationen

Erstellungsdatum

02.02.2021



Vorlage Schulungsnachweis

Das Einhalten der Sicherheits- und Verhaltensregeln ist regelmässig zu kontrollieren.

| Schulungsthema/ Maschinen: | | | |
|---|---------------|--------------|--|
| Als Grundlage für das Erarbeiten von betriebsspezifischen Sicherheits- und Verhaltensregeln sind Betriebsanleitungen, Checklisten, Merkblätter usw. zu beachten. | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| Name des Instruktor | 's: | | |
| Instruierte Arbeitneh | ımer | | |
| Datum | Name, Vorname | Unterschrift | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| i | | | |